

Gastuniversität: Universität Graz

Studiengang zum Zeitpunkt des Aufenthaltes: Biologie

Ich war mit dem Modulangebot an der Gastuniversität zufrieden.

Ja Mittel Nein 

Ich empfand das fachliche Niveau der Module an der Gastuniversität als...

...zu hoch. ...genau richtig. ...zu niedrig. 

Die geforderten Sprachkenntnisse waren für die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ausreichend.

Ja Unentschlossen Nein 

Ich war mit der fachlichen Betreuung vor Ort (Unterstützung bei Kurswahl, Kurswechsel etc.) zufrieden.

Ja Mittel Nein 

Ich würde einen Aufenthalt an der Gastuniversität empfehlen.

Ja Unentschlossen Nein 

Weitere Anmerkungen oder wichtige Hinweise für zukünftige Austauschstudierende:

Vorteile:

- Nähe zu Nachbarländern und bedeutenden Städten ermöglicht viele Ausflüge: mit Flixbus oder Zug ist man innerhalb von 2h-3h in Wien, Salzburg, Zagreb (Kroatien), Ljubljana (Slovenien) oder Budapest (Ungarn). Auch Italien liegt in der Nähe.
- für Biologiestudenten: vielfältiges Kursangebot, darunter besondere Kurse wie angewandte Verhaltensbiologie, bei denen man in einer kleinen Gruppe über ein Wochenende quasi freilebende Japanmakaken am Affenberg Landskrohn beobachten kann.
- Des weiteren nennenswert: 3D-Druck (spaßig und leicht verdiente ECTS); Laborpraktika zur menschlichen Zellkultur.
- schöne Stadt, wirkt größer als Münster, hat aber insgesamt einen ähnlichen Vibe.

Nachteile:

- Die Österreichische Kultur ist ähnlich zur deutschen und daher vielleicht nicht so aufregend wie andere Länder.

Tipps bzgl. Wohnungssuche:

Ich kann das Studentenwohnheim Milestone Graz Lend sehr empfehlen. Dort hat man sein eigenes Einzimmerapartment inklusive Küche und Badezimmer, kommt aber in der Lobby sehr gut mit den größtenteils Internationalen Mitbewohnern in Kontakt, darunter ebenfalls viele Erasmus-Studenten. Alles ist modern eingerichtet und es gibt einen Partyraum, eine große Lobby, Waschraum, Lernräume und ein kleines Gym.

Das Studentenwohnheim Lumis soll aber auch gut sein.